

Infomappe

Betreuungsangebot an der Kurpfalzschule

Liebe Eltern,

wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind. In dieser Mappe haben wir Ihnen einige wichtige Informationen zusammengestellt, die Ihnen und Ihrem Kind das Ankommen bei uns erleichtern sollen.

Unsere Tagesstruktur

Alle Gruppen bis 15 Uhr		
12:10 Uhr	•Ankommen in der Gruppe	Anmelden bei der Gruppenleitung
Ab ca. 12:15 Uhr bis 14:00 Uhr	•Offenes Mittagessen in der Mensa •Freispiel im Gruppenraum •Freispiel im Hof •Besuche in anderen Gruppen •Projekte in den Gruppen	Die Kinder entscheiden, was sie wann machen möchten. Bei jedem Wechsel melden sie sich bei der Gruppenleitung an und ab. Der aktuelle Speiseplan hängt im Flur im EG.
13:00 Uhr	•Verabschieden der 13 Uhr-Kinder	
14:00 Uhr	•Verabschieden der 14 Uhr Kinder •Beginn der Hausaufgabenzeit in den jeweiligen Gruppen und Räumen	Montag bis Donnerstag verpflichtend, freitags offenes Angebot (Siehe Infoblatt zur Hausaufgabenbetreuung)
15:00 Uhr	•Verabschieden der Kinder	
Ganztagsgruppe bis 17 Uhr		
Unterrichtsende	•Ankommen der GTB-Kinder in der Gruppe	Anmelden bei der Gruppenleitung
Ab ca. 12:15 Uhr bis 14:00 Uhr	•Offenes Mittagessen in der Mensa •Freispiel im Gruppenraum •Freispiel im Hof •Besuche in anderen Gruppen •Projekte in den Gruppen	Die Kinder entscheiden, was sie wann machen möchten. Bei jedem Wechsel melden sie sich bei der Gruppenleitung an und ab. Der aktuelle Speiseplan hängt im Flur im EG.
14:00 Uhr	•Beginn der Hausaufgabenzeit in den jeweiligen Gruppen und Räumen, bis maximal 15.30 Uhr	Montag bis Donnerstag verpflichtend, freitags offenes Angebot (Siehe Infoblatt zur Hausaufgabenbetreuung)
Gegen 15:30 Uhr	•Gemeinsamer Imbiss	
16:00 Uhr	•Spielen, Basteln, Werken, Bewegen ...	
17:00 Uhr	•Verabschieden der Kinder	
Hausaufgabenhilfe		
15:00-16:00 Uhr	•Sprachförderung und Hausaufgabenunterstützung	

Telefon- und Raumliste

Gruppe/ Zimmernummer	Name Gruppenleitungen	Telefonnummer	Hausaufgaben
Gruppe 1 Zimmer 20, 2.OG	Frau Rühle Frau Melnyk	0176 – 12 16 50 01	Zimmer 20, 2. OG Zimmer 19, 2.OG
Gruppe 2 Zimmer 14, 2.OG	Frau Avergon	0176 – 12 16 50 02	Zimmer 14, 2.OG
Gruppe 3+HA-Hilfe 2 Zimmer 16, 2. OG	Frau Hornburg Frau Cengia	0176 – 12 16 50 72	Zimmer 16, 2.OG Zimmer 11, 1.OG
Gruppe 4 Zimmer 7, 1. OG	Frau Burkhard	0176 – 12 16 50 06	Zimmer 7, 1.OG
Gruppe 5+HA-Hilfe 1 Zimmer 5, EG	Frau Radloff Frau König	0176 – 12 16 50 05	Zimmer 5, EG Zimmer 6, EG
Gruppe 7 Zimmer 2, EG	Frau Pfeiffer	0176 – 12 16 50 07	Zimmer 2, EG
Gruppe 8 Zimmer 9, 1.OG	n.o. Frau Kießling	0176 – 12 16 50 04	Zimmer 9, 1.OG Zimmer10a, 1.OG
Gruppe 9 Zimmer 1, EG	Frau Zielbauer Frau Gutsal	0176 – 17 98 56 65	Zimmer 1, EG Zimmer 13, 1.OG
GTB 1 Zimmer 4, EG	Frau Dyck Frau Siebiesiuk	0176 – 12 16 50 08	Zimmer 4, EG Zimmer 12, 1.OG
GTB 2 Zimmer 3a, EG	Frau Meier-Vörg	0176 – 12 16 50 03	Zimmer 3a, EG
Frühbetreuung 1 Zimmer 3a, EG	Frau Pfeiffer	0176 – 12 16 50 07	
Frühbetreuung 2 Zimmer 4, EG	Frau Rühle	0176 - 12 16 50 08	
Unsere feste Vertretungskraft	Frau Oliveira	Bitte Nummer der Stammgruppe nutzen!	
Unsere Mittagstisch- begleitungen	Frau Stähle Frau Borisova		

Einrichtungsleitung: Janet Mieszczanin: 0176 – 12 16 50 09

E-Mail: betreuung.kurpfalzschule@paed-aktiv.de

Stellvertretende Einrichtungsleitung: Nele Hornburg-Kirchgäßner: 0176 – 12 16 50 72

Wichtig: Bitte keine kurzfristigen Krankmeldungen oder Abholänderungen per Mail verschicken!

Unser Betreuungs-ABC

Ankommen in der Gruppe

In den ersten Tagen holen wir die Kinder der 1. Klassen am Klassenzimmer ab und begleiten sie in ihre Gruppen. Nach einer gewissen Eingewöhnungszeit legen die Kinder den Weg in die Betreuungsgruppe selbstständig zurück.

Nach Schulschluss kommen die Kinder selbstständig in ihrer Betreuungsgruppe an. Dort wird zunächst die Anwesenheit überprüft. Wenn kein besonderes Angebot geplant ist, können die Kinder frei wählen, ob sie spielen, basteln, bauen, zu Mittag essen oder etwas anderes machen möchten. Auch das Spielen im Hof ist in dieser Zeit möglich.

Eine regelmäßige Teilnahme an der Betreuung erleichtert Ihrem Kind das gute Ankommen in der Gruppe. Außerdem kann es die verschiedenen Spiel-, Bewegungs- und Kreativangebote nutzen, was sicher auch in Ihrem Sinne ist. Wir möchten Sie bitten, dass Ihr Kind **regelmäßig** an dem von Ihnen gebuchten Betreuungszeitraum teilnimmt.

Abholen/Heimweg

Wichtig: Bitte informieren Sie uns schriftlich, wenn Ihr Kind an einem Tag früher gehen soll oder es von anderen Personen abgeholt wird. Dies können Sie uns gerne über den Schulplaner Ihres Kindes mitteilen. Sollten Sie dies einmal vergessen haben, rufen Sie bitte in den Gruppen direkt an. Die Kolleginnen hören täglich vor dem Beginn der Gruppenzeit die Mailbox des Gruppenhandys ab.

Änderungen

Ändert sich bei Ihnen etwas? Bitte teilen Sie uns **Änderungen** zu Telefonnummern, Adressen, abholberechtigten Personen oder Terminen am Nachmittag **schriftlich** mit, damit wir Sie im Notfall erreichen können. Der Schulplaner ist für einmalige Ereignisse eine gute Möglichkeit zur Informationsweitergabe. Schreiben Sie uns bei regelmäßigen Terminen bitte einen Zettel, den wir abheften können. Adressänderungen oder langfristige Änderungen können Sie uns auch per Mail mitteilen.

Aufsichtspflicht und Krankmeldung

Wenn es an einem bestimmten Tag zu **Abweichungen** der vereinbarten Betreuungszeit oder Abholpersonen kommt oder Ihr Kind **krank** ist, bitten wir Sie, Ihr Kind zu **entschuldigen bzw. uns dies mitzuteilen**. Dies erleichtert uns die Organisation und wir können leichter nachvollziehen, ob alle Kinder gut versorgt sind. Für Krankmeldungen können Sie das Formular auf der Website der Schule nutzen, die Krankmeldung kommt dann auch bei uns an. Wenn Sie das Formular nicht nutzen möchten, können Sie uns auch eine Nachricht auf der Mailbox des Gruppenhandys hinterlassen. Eine SMS ist nicht geeignet, da diese leider nicht zuverlässig ankommt. Bei kurzfristigen Änderungen der Betreuungszeiten können Sie uns gerne eine Nachricht in den Schulplaner Ihres Kindes schreiben. **Die Aufsichtspflicht beginnt, wenn Ihr Kind in der Betreuungsgruppe ankommt.**

Elterngespräche

Einmal im Schuljahr möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich mit uns über die aktuelle Entwicklung Ihres Kindes in der Betreuungsgruppe austauschen. Um eine positive Entwicklung Ihres Kindes unterstützen zu können, tauschen wir uns auch mit zuständigen Lehrkräften aus.

Elternrundbriefe und aktuelle Informationen des Trägers

Mit Elternrundbriefen möchten wir Sie regelmäßig über Aktuelles aus den Gruppen informieren. Auch kurzfristige Informationen zu Aktionen oder Besonderheiten schicken wir als Elterninformation per E-Mail. Um Zeit und Ressourcen zu sparen, möchten wir dies gerne über einen Emailverteiler tun. Bitte füllen Sie dafür die Einverständniserklärung in der Elternabfrage aus. Einladungen zu Elternabenden oder Entwicklungsgesprächen erhalten Sie generell in Papierform über die Postmappe ihres Kindes.

Erreichbarkeit der Gruppenleitungen

Alle Betreuungsgruppen haben ein Handy. Die Nummer entnehmen Sie bitte der angehängten Telefonliste. Die Gruppenleitungen sind während der Betreuungszeit für Notfälle auf dem Handy erreichbar. Bitte sprechen Sie außerhalb der Gruppenzeit auf die Mailbox. Diese wird jeden Mittag vor Start der Gruppe abgehört. Bei Fragen und Anliegen vereinbaren wir gerne einen Termin mit Ihnen.

Ferienbetreuung

Päd-aktiv bietet seit vielen Jahren an verschiedenen Standorten Ferienbetreuung an. Auf der Homepage von päd-aktiv können Sie immer die aktuellen Standorte und Ferienprogramme einsehen und die Anmeldeformulare herunterladen. Zweimal im Jahr verteilen wir die Anmeldeformulare für die Ferienbetreuung in den Gruppen. Viele Kinder der Kurpfalzschule besuchen die Ferienbetreuung der Geschwister-Scholl-Schule. Bitte geben Sie den gewünschten Standort auf dem Anmeldeformular an.

Frühbetreuung

Die Frühbetreuung findet für angemeldete Kinder von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr statt. In den ersten Schultagen dürfen Sie die Kinder morgens gerne zum Gruppenraum begleiten. In der Frühbetreuung gibt es keine festen Ankunftszeiten, angepasst an den Familienalltag können die Kinder in der Frühgruppe ankommen. Die Kinder dürfen in der Frühbetreuung frühstücken. Die Gruppenleitungen schicken die Kinder nach Stundenplan rechtzeitig an den Aufstellplatz der Klasse in den Hof.

Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenbetreuung findet in der Zeit von 14.00-15.00 Uhr statt. Freitags ist das Hausaufgabenangebot freiwillig, da an diesem Tag zusätzliche Angebote in den Gruppen durchgeführt werden. Bitte schauen Sie deshalb am Wochenende gemeinsam mit Ihrem Kind nach den Hausaufgaben. Weitere Informationen finden Sie auf der Elterninformation zur Hausaufgabenbetreuung im Anhang. In der Ganztagsgruppe gibt es eine verlängerte Hausaufgabenzeit bis maximal 15.30 Uhr.

Hausaufgabenhilfe

Wir bieten seit einigen Jahren speziell für Kinder mit internationalem Familienhintergrund zusätzlich eine Hausaufgabenhilfe an. Wir möchten diesen Kindern mehr Zeit für die Erledigung der Hausaufgaben geben und zusätzliche Fördermöglichkeiten eröffnen. Die regelmäßige Teilnahme ist eine wichtige Voraussetzung. Nehmen Sie bei Bedarf bitte Kontakt mit uns auf. Gemeinsam mit der Klassenlehrerin und Ihnen treffen wir die Entscheidung über die Aufnahme.

Infektionsschutz

Bitte informieren Sie uns, wenn Ihr Kind an einer Infektion erkrankt ist, die im Infektionsbrief zum Infektionsschutz des Gesundheitsamtes benannt ist. Lesen Sie dazu bitte die „Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gem. §34 Abs. 5 S. 2“.

Mittagstisch

Unser Mittagessen nehmen die Kinder zwischen 12:15 Uhr und 14:00 Uhr in der Mensa ein. Die Kinder dürfen selbst entscheiden, wann und mit wem sie zum Mittagessen gehen möchten und wie lange sie in der Mensa bleiben. Unsere Mittagstischbegleitungen sorgen dabei für eine angenehme Atmosphäre. Wir werden täglich von der Mensa der IGH beliefert. Den aktuellen Speiseplan erhalten wir wöchentlich vom Caterer. Bei der Auswahl der Speisen richten wir uns nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Den aktuellen Speiseplan können Sie auf unserer Homepage unter <https://www.paed-aktiv.de/kurpfalzschule.html> einsehen. Wir verzichten beim der Speisenauswahl auf Schweinefleisch. Die Mensa der IGH gehört zur apetito AG. Der größte Teil der Lebensmittel wird vor Ort frisch verarbeitet und aus der Region bezogen. Salat und Gemüse sind zu einem großen Teil aus Bioanbau. Zu Ihrer Information befindet sich eine Übersicht der Lieferanten im Anhang.

Sollte ihr Kind eine **Allergie** auf bestimmte Lebensmittel haben, sprechen Sie uns unbedingt an. Der Caterer stellt ein gesondertes Formular zur Verfügung, mit dem ein Sonderessen beantragt wird. Dazu ist auch eine ärztliche Bescheinigung auf dem Antrag notwendig.

Teilen Sie uns bitte schriftlich/per Mail mit, wenn ihr Kind vegetarisches Essen erhalten soll.

Ist es absehbar, dass Ihr Kind eine komplette Woche in der Betreuung fehlt (z.B. wegen einer Kur oder eines Krankenhausaufenthalts), gilt folgende Regelung:

Das Mittagessen kann für diesen Zeitraum abbestellt werden, wenn Sie **mindestens fünf Werktagen vorher eine schriftliche Mitteilung an uns** geben. Wir werden Ihnen dann ein entsprechendes Formular mitgeben, das Sie ausgefüllt wieder in der Gruppe abgeben.

Kinder ohne warmen Mittagstisch gehen zum Essen ihres mitgebrachten Mittagessens ebenfalls in die Mensa. Bitte geben Sie ihrem Kind für die Mittagszeit ein Lunch von zu Hause mit. Es hat sich sehr bewährt, dieses in eine separate Box zu tun, damit die Kinder sich Ihr Essen über den Vormittag besser einteilen können. Bei Änderungen zu Abhol- oder Gehzeiten bitte eine Nachricht in der Stammgruppe hinterlassen oder den Schulplaner nutzen.

Rückmeldekultur

Wir freuen uns über Rückmeldungen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen, Probleme oder ein Anliegen haben. Bei Fragen zu Gruppenabläufen oder Ereignissen in der Gruppe, sprechen Sie bitte immer erst die zuständige Gruppenleitung an. Nicht immer lassen sich Dinge sofort klären. Gerne vereinbaren wir jedoch mit Ihnen einen Gesprächstermin. Die Telefonnummern der Gruppen finden Sie auf der Telefon- und Raumliste.

Snacktime in der Ganztagsbetreuung

Nach der Hausaufgabenzeit gegen 15:30 / 16:00 Uhr gibt es eine kleine Snackzeit mit Obst und einem kleinen Snack. Dafür sammeln die Gruppenleitungen der Ganztagsgruppe Geld ein: 20,-€ pro Halbjahr bzw. 40,-€ pro Schuljahr

Unser Büro

finden Sie im **1. Obergeschoss, Raum 8**.

Wenn sie ein Anliegen haben, können wir gerne telefonisch oder per Mail einen Termin vereinbaren:

Einrichtungsleitung

Janet Mieszczanin

0176 12 16 50 09

Stellvertretende Leitung

Nele Hornburg-Kirchgäßner

0157 80 68 05 33

vormittags 9:00-11:45 Uhr und zwischen 14:00-15:00 Uhr

Per Mail: betreuung.kurpfalzschule@paed-aktiv.de

Vertragsänderungen

Änderungen der Betreuungszeiten sind bei freien Plätzen immer zum neuen Monat möglich. Hierzu müssen Sie bis spätestens **2 Wochen vor Monatsende** einen **schriftlichen** und **formlosen Antrag an das Kundenmanagement** schicken.

Dies ist per Mail unter kontakt@paed-aktiv.de und

per Post möglich: Kurfürstenanlage 17/1 in 69115 Heidelberg.

Kündigungen zum Monatsende sind ebenfalls **zwei Wochen vor Monatsende** einzureichen. Beachten Sie dazu bitte auch den §2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Anlage 1) der Betreuungsangebote.

Elterninformation zur Hausaufgabenbetreuung

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Hausaufgabenzeit ist Übungs- und Vertiefungszeit. Wir möchten für alle Kinder eine ruhige und angenehme Lernatmosphäre schaffen. Deshalb haben wir mit den Kindern einige Regeln vereinbart. Diese Regeln besprechen wir am Anfang des Schuljahres mit den Kindern und Sie bekommen zur Information eine Kopie.

Die Hausaufgabenbetreuung ist Montag bis Donnerstag für alle Kinder verbindlich, die bis 15 Uhr oder 17 Uhr angemeldet sind. Am **Freitag** finden in der Zeit von **14.00-15.00 Uhr** in den Gruppen **Kreativangebote** statt. **An diesem Tag dürfen die Kinder selbst entscheiden, ob sie Hausaufgaben machen oder ein anderes Angebot nutzen möchten. Bitte schauen Sie deshalb am Wochenende gemeinsam mit den Kindern nach den Hausaufgaben.**

Unser Ziel ist es, dass die Kinder Stück für Stück lernen, die Verantwortung für ihre Hausaufgaben selbst zu übernehmen. Das beginnt beim Mitbringen der Arbeitsmaterialien und Eintragen ins Hausaufgabenheft und endet mit dem Aufräumen des Arbeitsplatzes.

Bei Fragen und Problemen unterstützen wir die Kinder beim Verstehen der Aufgabenstellung. Wie intensiv diese Hilfestellung sein kann, ist abhängig von der aktuellen Situation in der Hausaufgabenengruppe. Wir unterteilen die Hausaufgabenzeit für die Kinder in kleinere Zeitabschnitte und machen kurze Pausen. Dadurch lernen die Kinder, ihre Arbeitsphasen besser einzuteilen und konzentrierter zu arbeiten.

Mündliche Aufgaben und Lernen für Tests können in der Hausaufgabenbetreuung nicht gemacht werden. Ausnahmen richten sich nach der aktuellen Gruppensituation. Eine vollständige und fehlerfreie Korrektur der Hausaufgaben ist nicht möglich.

Wir geben Ihnen täglich im Hausaufgabenheft Rückmeldung, ob die Aufgaben vollständig sind. **Für konzentriertes Arbeiten** erhält Ihr Kind einen **Smiley**, dieser dient auch für Sie als Rückmeldung über das Arbeitsverhalten Ihres Kindes.

Wir tauschen uns regelmäßig mit den Lehrkräften aus, bei Besonderheiten geben wir auch an die Lehrkräfte sofort eine Rückmeldung über das Hausaufgabenheft.

Achten Sie bitte gemeinsam mit dem Kind darauf, dass die Arbeitsmittel (Stifte, Spitzer, Schere, Radierer usw.) vollständig und gebrauchsfähig sind. Bitte leeren Sie regelmäßig die Postmappe und schauen Sie täglich ins Hausaufgabenheft.

Das päd-aktiv Team der Kurpfalzschule



So erledige ich meine Hausaufgaben

1.	Ich setze mich an meinen Arbeitsplatz und packe meine Hausaufgaben, mein Mäppchen und mein Hausaufgabenheft aus.
2.	Ich schreibe meine Hausaufgaben in der Schule ins Hausaufgabenheft und nehme alle Arbeitsmittel mit. Maximal 3x pro Schuljahr kann ich noch Arbeitsmittel holen, wenn das Klassenzimmer offen ist.
3.	Ich arbeite leise und selbstständig an meinem eigenen Platz.
4.	Ich beginne mit den schriftlichen Aufgaben.
5.	Ich lese die Aufgabenstellung genau durch.
6.	Bevor ich eine Frage stelle, überlege ich erst einmal selbst einen Lösungsweg.
7.	Wenn ich dann immer noch nicht weiterkomme, melde ich mich leise.
8.	Wenn ich nicht gleich Hilfe bekomme, arbeite ich an einer anderen Aufgabe weiter.
9.	Ich melde mich, wenn ich fertig bin und gucke mit der Betreuerin gemeinsam die Aufgaben an.
10.	Manchmal brauche ich etwas Geduld: Hilfe geht vor Nachgucken!
11.	Am Ende zeichnet meine Betreuerin im Hausaufgabenheft ab und ich bekomme einen Smiley.
12.	Ich beschäftige mich leise an meinem Platz, wenn ich mit allen Aufgaben fertig bin.

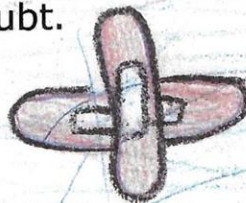
Besprochen am: _____

Unterschrift Kind

Unterschrift Gruppenleitung

Unsere Hofregeln

- Wir gehen nur nach draußen, wenn eine Betreuerin da ist.
- Wir melden uns bei der Hofaufsicht an und ab.
- Wir verlassen das Schulgelände nicht.
- **Keine** Spielbereiche sind: Zwischen Schultor und Treppe
Neben dem Schulhaus
Zwischen Turnhalle und Mensa
- Wir werfen nur Softbälle und Softfrisbees, sonst nichts.
- Basketball kann man nur beim Basketballkorb spielen.
- Wir klettern nur auf dem Klettergerüst, die Bäume lassen wir in Ruhe.
- Fahrzeuge benutzen wir nur auf festem Boden, aber nicht bei den Tischtennisplatten.
- Beim Einradfahren tragen wir einen Helm.
- Der bepflanzte Bereich hinter dem Zaun ist tabu.
- Wer in die Pausenhalle will, muss fragen.
- In die Scheune gehen wir nur, um ein Spielgerät zu holen, oder zurückzubringen.
- Wir tragen die Spielgeräte aus der Scheune heraus und räumen sie nachher sorgfältig wieder auf.
- Wir gehen respektvoll miteinander um. Beleidigungen und Verletzungen sind nicht erlaubt.



Die Lieferpartner unseres Caterers



Der Region verbunden - der Qualität verpflichtet

Unsere regionalen Lieferpartner in Heidelberg:

- **van der Hamm, Mannheim** über den Verbund CF Gastro
 - Gemüse
 - Obst
 - Molkereiprodukte
- **Edeka Food Service, Pforzheim**
 - alle Art von Lebensmitteln und Non-Food-Produkten
- **BIO Manufaktur Waghäusel GmbH**
 - Gemüse
 - Obst
 - Molkereiprodukte
- **Schädels GmbH, Wiesloch**
 - Mehlspeisen, wie Dampfnudeln etc.
- **Bäckerei Breitenstein, Heidelberg**
 - Backwaren aller Art
- **Karl Eidmann, Vogelsberg**
 - Handwerksbetrieb und Frischfleischlieferant
- **Deutsche See, Mannheim**
 - Fischprodukte aller Art

.....

Für mich. Regional. frisch und lecker!

Liebe Eltern,

Krisen sind im Leben unvermeidlich und treten in unterschiedlichen Formen und Ausmaßen auf. Als Träger der Betreuungsangebote an Heidelberger Grundschulen ist sich päd-aktiv der Bedeutung eines professionellen Krisenmanagements bewusst und hat für zahlreiche unerwartete Ereignisse Notfallpläne ausgearbeitet. Heute möchten wir Sie darüber informieren, dass wir unser Krisenmanagement um das Thema Blackout erweitert haben.

Bei einem Blackout kommt es plötzlich und unerwartet zu einem länger andauernden, möglicherweise länderübergreifenden Stromausfall. Dies führt dazu, dass so gut wie alle Strom-, Infrastruktur- und Versorgungssysteme sowie Telefon- und Mobilfunknetze ausfallen. Unter anderem könnte es sein, dass Telefonieren und Nachrichtenschreiben nicht mehr möglich ist, sodass eine unmittelbare Verständigung, beispielsweise mit den pädagogischen Fachkräften in den Betreuungseinrichtungen, entfällt.

Ein ausgearbeiteter Notfallplan greift im Falle eines Blackouts während der Betreuungszeit. Er bietet den Mitarbeitenden vor Ort Handlungssicherheit, den Kindern einen bestmöglichen Schutz und Ihnen Transparenz über das geplante Vorgehen.

Prinzipiell stellen wir bei Eintreffen eines Blackouts sicher, dass alle Kinder in ihren Gruppenverbänden entsprechend der gebuchten Betreuungszeit professionell und zuverlässig betreut werden. Kein Kind wird vorzeitig nach Hause entlassen. Außerdem stehen den Kindern während des Aufenthalts in der Betreuung ausreichend Nahrung und Getränke zur Verfügung.

Ein wichtiger Aspekt des Notfallplans betrifft das Betreuungsende. Der Stromausfall kann auch zu Beeinträchtigungen des (Nah-)Verkehrs führen. Für den Fall, dass Sie Ihr Kind/Ihre Kinder nicht rechtzeitig abholen können oder dass Sie nicht rechtzeitig nach Hause kommen, haben wir das Formblatt „Abholregelung Blackout“ erstellt. Aus den angegebenen Optionen können Sie diejenige auswählen, die im Falle eines Blackouts zum Tragen kommt.

Wir bitten Sie, unser geplantes Krisenmanagement zu unterstützen und das Formblatt in der Gruppe Ihres Kindes abzugeben.

Ein Blackout wird vorübergehen, dennoch ist es im gesamten Verlauf wichtig, die Ruhe zu bewahren und soweit dies möglich ist, Informationen der Behörden einzuholen und ggf. die Anordnungen zu befolgen. Bleiben beispielsweise im weiteren Verlauf des Blackouts die Schulen geschlossen, findet auch keine Betreuung statt.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Krisenmanagement zum Thema Blackout Transparenz und Sicherheit gibt. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern alles Gute und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihr päd-aktiv Team der Kurpfalzschule

BITTE LESEN SIE SICH DIESES MERKBLATT SORGFÄLTIG DURCH

Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gem. §34 Abs.

5 S. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Wenn Ihr Kind eine **ansteckende Erkrankung** hat und dann die Schule oder andere Gemeinschaftseinrichtungen (GE) besucht, in die es jetzt aufgenommen werden soll, kann es andere Kinder, Lehrer, Erzieher oder Betreuer anstecken. Außerdem sind gerade Säuglinge und Kinder während einer Infektionskrankheit abwehrgeschwächt und können sich dort noch **Folgeerkrankungen** (mit Komplikationen) zuziehen.

Um dies zu verhindern, möchten wir Sie mit diesem **Merkblatt** über Ihre **Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen** unterrichten, wie sie das Infektionsschutzgesetz vorsieht. In diesem Zusammenhang sollten Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben. Deshalb bitten wir Sie stets um **Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit**.

Das Gesetz bestimmt, dass Ihr Kind **nicht in die Schule oder andere GE** gehen darf, wenn

1. es an einer **schweren** Infektion erkrankt ist, die durch **geringe Erregermengen** verursacht wird. Dies sind nach der Vorschrift: Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose und Durchfall durch EHEC-Bakterien. Alle diese Krankheiten kommen bei uns in der Regel nur als Einzelfälle vor (außerdem nennt das Gesetz noch virusbedingte hämorrhagische Fieber, Pest und Kinderlähmung. Es ist aber höchst unwahrscheinlich, dass diese Krankheitserreger in Deutschland übertragen werden);
2. eine **Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert** verlaufen kann, dies sind Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien, Meningokokken-Infektionen, Krätze, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis A und bakterielle Ruhr;
3. ein **Kopflausbefall** vorliegt und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist;
4. es vor Vollendung des 6. Lebensjahres an einer infektiösen Gastroenteritis erkrankt ist oder ein entsprechender Verdacht besteht.

Die **Übertragungswege** der aufgezählten Erkrankungen sind unterschiedlich. Viele Durchfälle und Hepatitis A sind sogenannte **Schmierinfektionen**. Die Übertragung erfolgt durch mangelnde Händehygiene sowie durch verunreinigte Lebensmittel, nur selten durch Gegenstände (Handtücher, Möbel, Spielsachen). **Tröpfchen- oder „fliegende“ Infektionen** sind z.B. Masern, Mumps, Windpocken und Keuchhusten. Durch **Haar-, Haut- und Schleimhautkontakte** werden Krätze, Läuse und ansteckende Borkenflechte übertragen.

Dies erklärt, dass in Gemeinschaftseinrichtungen (GE) besonders günstige Bedingungen für eine Übertragung der genannten Krankheiten bestehen. Wir bitten Sie also, bei **ernsthaften Erkrankungen** Ihres Kindes immer den **Rat Ihres Haus- oder Kinderarztes** in Anspruch zu nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffallender Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen länger als einen Tag und anderen besorgniserregenden Symptomen).

Er wird Ihnen - bei entsprechendem Krankheitsverdacht oder wenn die Diagnose gestellt werden konnte - darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch der GE nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Muss ein Kind zu Hause bleiben oder sogar im Krankenhaus behandelt werden, **benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich** und teilen Sie uns auch die Diagnose mit, damit wir zusammen mit dem Gesundheitsamt alle notwendigen Maßnahmen ergreifen können, um einer Weiterverbreitung der Infektionskrankheit vorzubeugen.

Viele Infektionskrankheiten haben gemeinsam, dass eine Ansteckung schon erfolgt, bevor typische Krankheitssymptome auftreten. Dies bedeutet, dass Ihr Kind bereits Spielkameraden, Mitschüler oder Personal angesteckt haben kann, wenn es mit den ersten Krankheitszeichen zu Hause bleiben muss. In einem solchen Fall müssen wir die Eltern der übrigen Kinder **anonym** über das Vorliegen einer ansteckenden Krankheit **informieren**.

Manchmal nehmen Kinder oder Erwachsene nur Erreger auf, ohne zu erkranken. Auch werden in einigen Fällen Erreger nach durchgemachter Erkrankung noch längere Zeit mit dem Stuhlgang ausgeschieden oder in Tröpfchen beim Husten und durch die Ausatemluft übertragen. Dadurch besteht die Gefahr, dass sie Spielkameraden, Mitschüler oder das Personal anstecken. Im Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die „**Ausscheider**“ von Cholera-, Diphtherie-, EHEC-, Typhus-, Paratyphus- und Shigellenruhr- Bakterien nur mit **Genehmigung und nach Belehrung des Gesundheitsamtes** wieder in eine GE gehen dürfen.

Auch wenn **bei Ihnen zu Hause** jemand an **einer schweren oder hochansteckenden Infektionskrankheit** leidet, können weitere Mitglieder des Haushaltes diese Krankheitserreger schon aufgenommen haben und dann ausscheiden, ohne selbst erkrankt zu sein. Auch in diesem Fall muss Ihr Kind zu Hause bleiben.

Wann ein Besuchsverbot der Schule oder einer anderen GE für Ausscheider oder ein möglicherweise infiziertes, aber nicht erkranktes Kind besteht, kann Ihnen Ihr behandelnder Arzt oder Ihr Gesundheitsamt mitteilen. Auch in diesen beiden genannten Fällen müssen Sie **uns benachrichtigen**.

Gegen **Diphtherie, Masern, Mumps, (Röteln), Kinderlähmung, Typhus und Hepatitis A** stehen **Schutzimpfungen** zur Verfügung. Liegt dadurch ein Schutz vor, kann das Gesundheitsamt in Einzelfällen das Besuchsverbot sofort aufheben. Bitte bedenken Sie, dass ein optimaler Impfschutz jedem Einzelnen sowie der Allgemeinheit dient.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Haus- oder Kinderarzt oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.